

Start-Ziel-Sieg für Sven Müller

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

16/05/2015 Porsche-Junior Sven Müller (Lechner Racing Middle East) hat seinen ersten Sieg im Porsche Carrera Cup Deutschland gefeiert.

Auf der Nürburgring-Nordschleife mit 25,378 Kilometer Streckenlänge gewann der 23-jährige Deutsche vor Philipp Eng (A/Team Deutsche Post by Project 1) und Christopher Zöchling (A/Konrad Motorsport). Damit siegte am Samstag erstmals ein Porsche-Junior im Carrera Cup Rennen auf der Nordschleife. „Das ist echt der Hammer! Hier gewinnen zu können, war ein Traum von mir. Ich freue mich total“, sagte ein freudestrahlender Müller.

Den Grundstein zum Erfolg legte Müller mit seinem 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup bereits am Start. Er gewann den Start von der Pole-Position und gab seine Führung bis zum Schwenken der Zielflagge nicht mehr ab. Der von Platz zwei gestartete Eng kam zwischenzeitlich bis auf eine Sekunde an den Führenden heran. „Jede Runde im Neunelfer auf der Nordschleife macht unglaublich viel Spaß. Ich hatte einen sehr guten Start und bin fast an Sven vorbei gezogen. Wichtig sind für mich am Ende die

Punkte“, erklärte der aktuelle Meister des Porsche Carrera Cup Deutschland. Mit einer beeindruckenden Leistung präsentierte sich der Österreicher Zöchling. Vom sechsten Platz auf dem Grid fuhr er kurz nach dem Start bis auf den dritten Rang vor. „Leider sind vier Runden auf der Nordschleife zu wenig. Es war sehr cool hier zu fahren. Mein Auto war top und ich bin sehr zufrieden mit meinem Platz auf dem Podium“, sagte der Konrad-Motorsport-Pilot.

Kein Glück für Christian Engelhart

Michael Ammermüller (D/The Heart of Racing by Lechner) sah die Zielflagge als Vierter, Alex Riberas (E/The Heart of Racing by Lechner) belegte Platz fünf. Kein Glück hatte der Doppel-Sieger von Hockenheim Christian Engelhart (D/TECE MRS-Racing): Das Fahrzeug des 28-Jährigen erlitt nach einer leichten Berührung einen Kühlerschaden und Engelhart musste sein Auto in der Boxengasse abstellen. Er blieb ohne Punkte.

Porsche-Junior Matteo Cairoli (I/Team Deutsche Post by Project 1) kam vom zehnten Startplatz und wurde als Siebter gewertet. „Ich bin zufrieden mit meiner Leistung. Am Ende des Rennens wurde es nochmal eng und ich musste mich gegen die Fahrer hinter mir verteidigen. Zum Glück ist mir das gelungen und ich konnte meine Position halten“, sagte der 18 Jahre alte Champion des Porsche Carrera Cup Italia.

Jeffrey Schmidt führt in der Gesamtwertung

Der amerikanische Porsche-Junior Connor de Phillippi (USA/Land-Motorsport) beschädigte am Freitag im Qualifying sein Fahrzeug so stark, dass es bis zum nächsten Morgen nicht wieder einsatzfähig war. Dank der fairen Geste seines neuseeländischen Teamkollegen Peter Scharmach, der ihm als B-Wertungspilot sein Auto überließ, konnte er dennoch starten. Aufgrund des Fahrzeug-Wechsels musste de Phillippi vom letzten Startplatz ins Rennen gehen und arbeitete sich von Rang 23 bis auf Platz elf nach vorn. „Natürlich ist es schwierig, wenn man von ganz hinten kommt. Immerhin konnte ich viele Plätze gut machen. Mein Dank geht an Peter, denn die Punkte könnten in der Meisterschaftswertung am Ende wichtig sein“, sagte der 22-Jährige.

In der Gesamtwertung führt Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East) mit 42 Punkten vor Engelhart und Eng (beide 40 Punkte). Die Läufe vier und fünf des Porsche Carrera Cup Deutschland finden vom 29. bis 31. Mai auf dem Lausitzring statt.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-pccd-nuerburgring--rennen-11010.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a22c813c-415f-4e15-862a-aab471cab10b.zip

Externe Links
www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/porschecarreracupdeutschland/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart